



▲ *Excavatio I, E und O (Ausschnitt)*
Jean Kirsten, 2022



▲ *Horizont (Ausschnitt)*
Franziska Möbius, Tusche auf Folie, 2021

► *Geschichtete Geschichten 089*
Elke Albrecht, Acryl und
Bleistift auf Leinwand, 2023

SCHLOSSMUSEUM ARNSTADT

GEGENWARTSKUNST AUS MADELUNGEN, DRESDEN, LEIPZIG
ELKE ALBRECHT, JEAN KIRSTEN, FRANZISKA MÖBIUS

„DAZWISCHEN“

SONDERAUSSTELLUNG
23. MÄRZ BIS 25. AUGUST 2024

ELKE ALBRECHT, JEAN KIRSTEN, FRANZISKA MÖBIUS

Die drei ausstellenden Künstlerinnen und Künstler haben etwa zur gleichen Zeit in den 1990er Jahren studiert.

Sie entwickelten im Laufe der Zeit eigene künstlerische Sprachen. Sie kennen sich und haben sich zu gemeinsamen Ausstellungen zusammengefunden. Trotz aller Unterschiede gibt es einen gemeinsamen Spirit: Das Spiel mit den Formen. Sie loten die Fläche und den Raum mit Formen aus, um die größtmögliche Spannung, Faszination, aber auch Ruhe und Kontemplation zu erzeugen.

Die drei Konstanten - Raum, Linie, Bewegung - verbinden ihre Arbeiten. Auch Leerstellen und Negativräume bilden ein gemeinsames Thema. Sie gewähren den „Figuren des Dazwischen“ großzügigen Entfaltungsraum.

SCHLOSSMUSEUM ARNSTADT
SCHLOSSPLATZ 1 | 99310 ARNSTADT

Telefon | 0 36 28/60 29 32

Fax | 0 36 28/4 82 64

E-Mail | schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de

Web | www.bachstadt-arnstadt.de

Facebook | www.facebook.com/schlossmuseum

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag | 10.00 bis 17.00 Uhr

Feiertage | 10.00 bis 17.00 Uhr

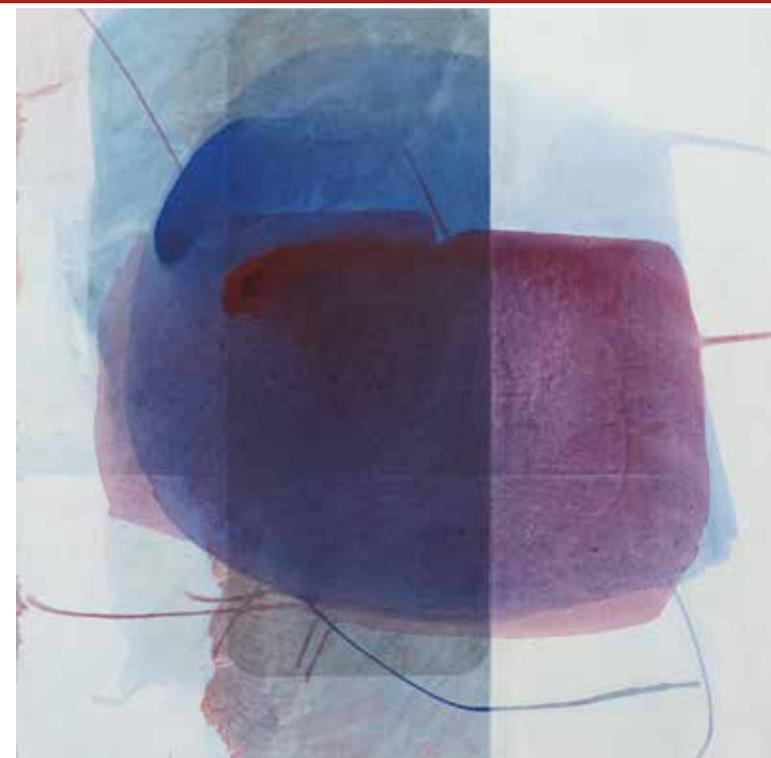
letzter Einlass 16.30 Uhr

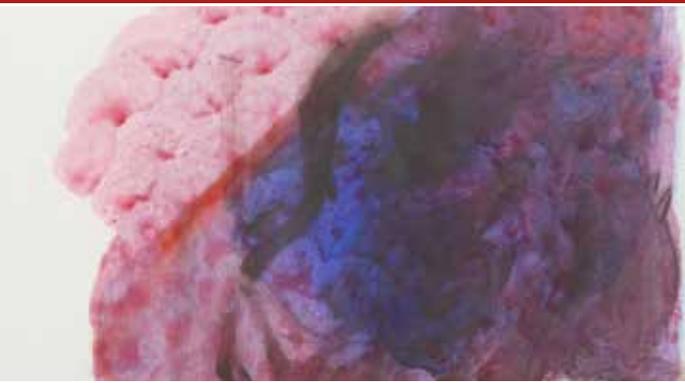
Herausgeber: Kulturbetrieb der Stadt Arnstadt

Texte: Elke Albrecht, Jean Kirsten, Franziska Möbius

Fotos: Elke Albrecht, Jean Kirsten, Franziska Möbius

Gestaltung: Oliver Lang, Stadt Arnstadt





▲ *Geschichtete Geschichten 490 (Ausschnitt)*
Elke Albrecht, Acryl auf Leinwand, 2022



▲ *Kompositum-Serie (Ausschnitt)*
Jean Kirsten



▲ *Echo (Ausschnitt)*
Franziska Möbius, Tusche auf Hartfaser, 2023

ELKE ALBRECHT

Elke Albrecht trägt Farben und Formen in Schichtungen auf, übermalt und schichtet wieder. Es entsteht ein komprimierter intensiver Bildinhalt. Albrechts Arbeiten erzählen die Geschichte ihrer Entstehung.

- 1967** in Glashütte geboren und in Berlin aufgewachsen
- 1991-1996** Studium an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle
- 1997-2012** lebt und arbeitet in New York City
- 2005-2011** Aufbaustudium an der Art Students League of New York
- seit 2012** lebt und arbeitet bei Eisenach und bei Berlin
- 2015** Stipendium der Pollock-Krasner Foundation of New York
- 2022** Stipendium NEUSTART KULTUR der Stiftung Kunstfonds

JEAN KIRSTEN

Jean Kirsten verfremdet Räume mittels künstlerischer Installationen, die seine zwei- und dreidimensionalen Einzelarbeiten vereinen. Es geht um die Erfahrung von Volumen, die unseren Körper umgeben, aber auch um die unseres eigenen Rauminhalts. Alles bewegt sich mit der Rotation der Erde um den Fixstern und um sich selbst. Die labansche Raum-Harmonielehre ist dabei die Grundlage.

- 1966** in Dresden geboren
- 1990-1995** Studium der Malerei/Grafik bei Günter Horlbeck an der HfBK Dresden
- 1995-1997** Meisterschüler bei Günther Hornig
- 1998-2004** dessen einziger künstlerischer Assistent
- seit 2009** Beschäftigung mit der Raum-Harmonielehre von Rudolf Laban und seiner Kinematographie, auch Labanotation genannt
- Mitglied der Laban Guild International
- lebt und arbeitet in Dresden-Zschieren

FRANZISKA MÖBIUS

Franziska Möbius zeichnet Linien mit Tusche in unterschiedlichen Stärken und Farbnuancen. Es entstehen Räume, Oberflächen, Landschaften, leichte Bewegungen und manchmal ein Rauschen. Die Feder gibt den Duktus und die Linienlängen vor. Es ergeben sich Absätze und Brüche. Durch das Zeichnen auf transluzente Folie verstärkt sich der räumliche Eindruck: die Linie wirft einen ganz leichten Schatten und scheint zu schweben.

- 1966** in Eisenach geboren
- 1992-1998** Studium an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle, Fachrichtung: Malerei/Textil bei Prof. Ulrich Reimkasten
- lebt und arbeitet in Leipzig
- 2021** Stipendium der Stiftung Kulturwerk der VG Bildkunst
- 2021** Aufenthaltsstipendium Brig (Schweiz)